

„Die Wurzel der Geschichte aber ist der arbeitende, schaffende, die Gegebenheiten umbildende und überholende Mensch. Hat er sich erfasst und das Seine ohne Entäußerung und Entfremdung in realer Demokratie begründet, so entsteht in der Welt etwas, das allen in die Kindheit scheint und worin noch niemand war: HEIMAT.“

Damit endet Ernst Blochs „Das Prinzip Hoffnung“. Der Kulturhof Amstetten nimmt das Zitat als Prolog und Direktive zugleich. Und hofft, dass Sie nicht daHEIM bleiben!

---

### HEIMATfilm

#### Im Anfang war der Blick

A/L 2003, OF, 45  
Minuten, ein Film von  
Bady Minck; Darsteller:  
Bodo Hell  
Ein Dichter, umgeben  
von Büchern und Zetteln,



ausgeliefert den Worten. Auf den leeren Seiten eines Buches entsteht eine Gebirgsformation, die den Poeten und uns eine Reise durch Landschaften antreten lässt...

Bady Minck, geboren in Luxemburg, erforscht Österreich per Ansichtskarte und den Rest der Welt per Filmfestivals und Kunsthallen. Nach dem Wechsel von der Spraydose zur Filmdose wird sie mit ihren Werken in zahlreiche Sammlungen aufgenommen und sukzessive von Preisen korrumpiert.

Im Anschluss an den Film Diskussion mit Bady Minck.

Eintritt EUR 5,00 (SchülerInnen frei)

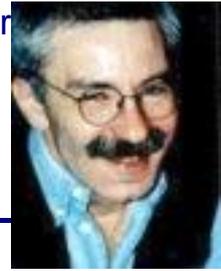
**Di. 28. 9., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

### Schule

**Alfred Schirlbauer: Die Krise der Bildungsinstitutionen**

Alfred Schirlbauer ist Professor für Pädagogik an der Universität Wien.



Di. 5. 10., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

---

### HEIMATdenken (Philosophisches Café)

#### **Sabine Treude: Das Wurzeldenken**

Philosophische Annäherungen an den Heimatbegriff. Sabine Treude, seit 2000 bei female sequences, Lektorin an der Uni Klagenfurt.

Fr. 15. 10., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

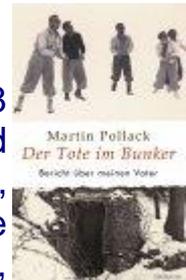
---

### Lesung & Diskussion

#### **Martin Pollack: Der Tote im Bunker**



Martin Pollack ist Slawist, bis 1998 Spiegelkorrespondent, freier Autor und Übersetzer. Und Sohn eines Gestapo-Juristen, der beim Versuch, 1947 über die Brennergrenze nach Österreich zu gelangen, von seinem Schlepper in Raubabsicht ermordet wird. Sein Bericht spürt mit ungeheurer Intensität einem Menschen nach, den er kaum gekannt hat und der ihm doch nahe stand wie kein anderer - seinem Vater Dr. Gerhard Bast. Das Buch, soeben bei Zsolnay erschienen, beschreibt „klar und kühl“ (Süddeutsche Zeitung) eine Erschütterung.



Eintritt EUR 5,00 (SchülerInnen frei)

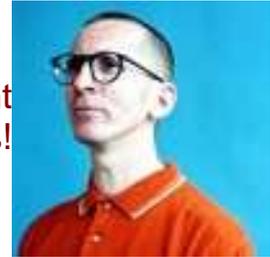
Mo. 18. 10., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

---

### Kabarett

**Günther Paal: HEIMAT - sprachlich.  
Anmerkungen von Gunkl**

Der Sprachkünstler unter Österreichs Kabarettisten nimmt sich des Themas Heimat an - Kleinkunst ganz groß!



Eintritt VVK EUR 10,-/AK EUR 12,-

Fr. 29. 10., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

---

### HEIMATwelten

#### **Elke Mader: Heimat - Landschaft, Kultur und Transnationalismus**

Der Begriff Heimat erfährt im Zeitalter der Globalisierung neue Bedeutungen. In Zeiten verstärkter Migration ist Heimat nicht nur an einen Ort gebunden, sondern wird an mehreren Orten gleichzeitig in unterschiedlicher Weise erfahren und gelebt. Anhand sozialanthropologischer Perspektiven und Beispielen aus Lateinamerika wird Elke Mader - Dozentin am Institut für Ethnologie der Universität Wien - dies erläutern.

Di. 2. 11., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

---

### HEIMATösterreich (im Rahmen der Kulturwochen)



#### **Robert Menasse: Erklär mir Österreich**

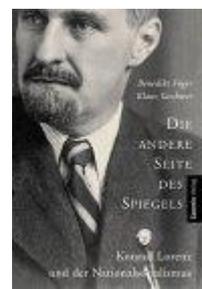
Der international gefeierte Romancier („Vertreibung aus der Hölle“) ist einer der schärfsten Kritiker seines „Herzlandes“ Österreich. Seine Auseinandersetzung mit dem Vorgefundenen in zahlreichen Essays macht ihn zu einem der profiliertesten „gelehrten Dichter“ des deutschen Sprachraums. „Österreich ist eine demokratische Republik, alle Macht geht von der Gewohnheit aus.“

Eintritt EUR 7,00 (SchülerInnen frei)

Mo. 8. 11., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

---

### HEIMATwerdung (Philosophisches Café)



## **Klaus Taschwer: Was generiert Heimat?**

Welche Rolle spielen dabei Territorium, Grenze, Sprache und Familie? Überlegungen zur Soziologie des Heimatbegriffes. Klaus Taschwer lebt als freiberuflicher Sozialwissenschaftler und Wissenschaftsjournalist in Wien.

**Fr. 19. 11., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck**

---

### **HEIMATkunst im Öffentlichen Raum**

**„United Colours of Dorrer“:  
Modenschau und Familien-Reunion**

**09.- 19.11., tgl. 15-19 Uhr: Besichtigung, Fotoshootings  
Ort: Boutique: Ecke Wiener Str. / Burgfried Str., A-3300 Amstetten**

**Sa. 20. 11., 20 Uhr: Finissage  
Moderation: Johannes Grenzfurthner ([monochrom.at](http://monochrom.at))**

Die Münchner Künstlerin Angela Dorrer kontaktierte weltweit alle Familien namens „Dorrer“ und bat um ein Kleidungsstück mit dazugehöriger Geschichte.

Mittlerweile verfügt die Künstlerin über rund 100 Kleidungsstücke, welche die Grundlage bilden für eine zweiwöchige Installation in einem leer stehenden Geschäft in der Innenstadt mit abschließender „Modenschau“. Die liebevolle Beschäftigung mit menschlichen Geschichten spürt der Familie als „Heimat“ nach. Die erste Familysculpture-Filiale öffnet ihre Pforten in dem Gebiet mit der weltweit größten "Dorrer-Dichte": Zwei Festwochen, Foto-Shootings und Model-Wettbewerb.

Jeder, der möchte, kann sich als Model fotografieren lassen oder öffentlich auftreten. Freigetränke für Models. Zum Projekt erscheint 2005 ein Katalog mit Vorwort von Thomas Macho (HU Berlin).

---

**Veranstaltungshinweis:  
PsychoSozialer Dienst der Caritas**

**OPEN HOUSE  
Psychiatrie und Literatur**

## Musikalischer Leseabend mit Paulus Hochgatterer

Imbiss --- Freiwillige Spenden

Do. 25.11., 19.30 Uhr, Raiffeisensaal Amstetten

---

### HEIMATlos (Philosophisches Café)

#### Michael Mitterauer: HEIMAT als „heiliger Ort“?

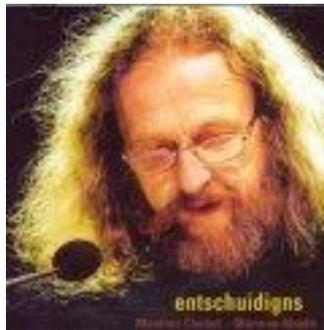
Gibt es Rituale die mein Heimatgefühl stärken, in privater oder auch politischer Hinsicht?  
Michael Mitterauer - emeritierter Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte - erhält im November als erster Österreicher den Deutschen Historikerpreis.



Do. 2. 12., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

---

### HEIMATabend



#### Manfred CHOBOT & Marwan ABADO: „entschuldigns“

Wiener Dialektgedichte und arabische Melodien - eine harmonische Ergänzung zwischen Poesie und Musik. Der Wiener Sprachkünstler Chobot trifft auf den palästinensischen Oud-Virtuosen Abado.

Eintritt VVK EUR 8,-/AK EUR 10,-

Fr. 3. 12., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

---

Sollen wir Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden halten?  
Dann schicken Sie uns bitte eine kurze Mail.

Die letzten Programme

Frühjahr

2001

Herbst	2001
Frühjahr	2002
Herbst	2002
Frühjahr	2003
Herbst	2003
Frühjahr 2004	

Dieses Programm stellt eine Vorschau dar -  
 Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Einladungen, Plakate und  
 Veranstaltungshinweise in den Medien.

Das Programm wird gefördert von:



Die Bücher zum Programm können Sie bequem bestellen:

